

1. PASCITYRINMAGNASIIVAFORMONSAIVINCA

Benannte Sappho, welche die Eigenschaften der Augusteiden seit am meisten sich äußert. Die Probe, welche in etwas veränderten Maßstab gegeben ist, bietet uns eine Bruchstück bei 3. über 4. Jahrhundert n. Chr. den Exzerpt "Pascitur in magna Silva" (Dafür ist silva verstanden) formosa iavencia" b. b. es weicht auf der weiten Seite (einer Freywaldung) eine junge Kuh von solcher Gestalt (Verg. Georg. III, 219).

2. CONSILIIS·NOX·APTA·DV·CV·M·LVX·APT·IOR·ARMIS.

Wichtige Sappho, aus dem Ptolemäischen Zeitalter, welche ein Gedicht auf die Schlacht von Actium enthält, also in den Jahren 31 v. Chr. bis 71 n. Chr. geschrieben ist. Der Text "consiliis nox apta dorma, lux aptior armis" lautet in der Uebersetzung: "für (stille) Pläne der Heldinnen (ist) die Nacht geeigneter, das Aufsteigen geeigneter für die (Schlacht) bei Actium."

3. ΠΑΝΩ ΠΙΣΤΑΤΟΝΙΣ ΙΜΙΤ ΑΝΝΙΣΠ) ΟΥΜΙ ΠΙΣΙΒΙΤ ΔΑΜ ΟΣ ΠΑΝΤΙΜ

Wichtige Sappho auf einer in Athenischen gefundenen Gedicht bei 3. 150 n. Chr.; "Andria Bionis" emitt mancipioque accepit domus partem" b. b. Ausdrücke, die von der Sappho, erweist und empfängt durch familiären Kontakt einen Teil des Hauses.

4. ΧΙΜ ΜΙΛΙΑ ΔΕΕΛ·ΡΕΔΙΤΕΣ·ΕΤΕΡΑΙΟΣ ΜΙΣΤΙΝΑ·ΡΕΙΧΑΜ

Wichtige, eine Zerlegung, welche eine Anzahl von Buchstaben in absteigender Form bietet und Ideen im 4. Jahrh. n. Chr. angeordnet hat. Die Probe lautet auf eine Verschiedenheit bei 8. Jahrhundert: "trodeum (XII) nulla octingentos quinquaginta (DCCCL) pedes extratos misit in Africa" b. b. 13850 Mann sechshundertfünfundzwanzig (LXX, XXI, 21).

5. Β < Μ Π Χ (ς) Ν Ι Ν (Π) Μ + Χ Ρ Ρ Ζ (Χ) Τ Π Ρ Ρ β) Ι Χ Τ Ε Ρ Ε Ρ Μ Ρ Ρ Μ Τ Ρ Π Ι Ν Ρ Δ Τ Ε Ρ

Wichtig. Sie sind eine dem lateinischen Alphabet nachgebildete Schrift, deren Gebrauch allen Germanen bekannt ist bei den ersten Jahrhunderten n. Chr. gemeinlich geworden zu sein scheint. Die ersten drei Buchstaben haben sich 3. St. auf einer Silberplatte, die einem Germanen aus dem 6. Jahrhundert in der Nähe von Charnay (Burgund) entnommen wurde, und entsprechen nach unserer Folge geordnet: (Stelle a) = a b c d e f g h i k l m n o p r s (Stimmlos) s t th u w. Die nachfolgenden Buchstaben sind bei verschiedenen Gelegenheiten mit anderen Germanen gefunden worden, von welchen die nachfolgenden bis auf Satens († 378) herabreichen; a-lona thione Wodan wunoth launth... b. b. (nach Uebersetzung) mit reinem Uogre Uobun Ureundlichkeit lohnet.

6. auxiliare nobis & rechemenof propter misericon-duntiam

Wichtige Sappho. Sie stellt eine Reihe von germanischen Wörtern (verursacht die Ableitung der Wörter) unter Einfluss der alten Germanen dar, welche sich seit dem 6. Jahrhundert aus der Buchstabenentwicklung (Buchstaben) für die Ausbildung und Verbreitung der germanischen Schrift (St. 3) annehmen. Dieser entnommen, wird man annehmen, ein Gebr. der Sappho Uemblicket, den die Probe entnommen ist: sauxiliare nobis et rediam nos propter misericon-duntiam tuam... b. b. hilf uns und erlöse uns wegen deiner Güte und Güte.